

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
VORBEMERKUNG	8
1 GEGENSTAND UND ZIELE DER ARBEIT	9
1.1 Quellenlage	11
1.2 Forschungsliteratur	13
1.3 Gliederung und methodische Vorgehensweise	15
2 HISTORISCHES ZU STIFT UND KIRCHE ST. SIMEON	17
2.1 Die Stadt Trier in der frühen Neuzeit	18
2.2 Das Simeonstift	19
2.3 Baugeschichte der Simeonskirche	22
2.3.1 Die mittelalterliche Simeonskirche	22
2.3.2 Umgestaltungen des 18. Jahrhunderts	24
2.3.3 Säkularisierung und Abbruch der Simeonskirche	28
2.3.4 Die Innenausstattung	32
3 BAUBESCHREIBUNG	37
3.1 Unterkirche (Erstes Obergeschoss)	37
3.1.1 Apsis, Querhaus und Seitenschiffe	38
3.1.2 Vorhalle – Die Heiligenreliefs	42
3.2 Oberkirche (Zweites Obergeschoss)	47
3.2.1 Apsis, Querhaus und Vorhalle	47
3.2.2 Seitenschiffe	49
3.3 Befundlage und Datierung	55
4 QUELLENANALYSE	58
4.1 Merkmale der Quelle	58
4.2 Substanzsichernde und substanzverändernde Maßnahmen	59
4.3 Bildhauer- und Steinmetzarbeiten sowie Arbeiten der Stuckateure	60
4.4 Arbeiten der Schreiner, Zimmermänner, Glockengießer und Goldschmiede	61
4.5 Arbeiten der Glasmacher und Schlosser	63
5 WIRTSCHAFTSHISTORISCHE UND KÜNSTLERSOZIALGESCHICHTLICHE ASPEKTE	65
5.1 Das Trierer Baugewerbe – Wirtschaftshistorische Aspekte	65
5.2 Die Umgestaltung der Simeonskirche – Künstler und Handwerker	67
5.2.1 Namentlich dokumentierte Personen	67
5.2.2 Nicht namentlich dokumentierte Personen	68
5.3 Zusammenfassung	69
6 ÜBERLEGUNGEN ZUR REKONSTRUKTION	71
6.1 Kirchengebäude	71
6.2 Die Oberkirche	73

6.2.1	Vorhalle, Glockenturm und Mittelschiff	73
6.2.2	Alte St.-Simeon-Kapelle	75
6.2.3	Neue St.-Simeon-Kapelle und Poppo-Kapelle	76
6.2.4	Chorbereich	77
6.2.5	Sakristei, Archiv und Schatzkammer	77
6.3	Die Unterkirche	79
6.3.1	Das Bildprogramm der Vorhalle	80
6.3.2	Chorbereich und Sakristei	82
6.3.3	Überlegungen zum Hauptaltar und weiteren Altarstandorten	84
6.4	Zusammenfassung	86
7	DIE STEINRELIEFS DER PORTA NIIGRA	89
7.1	Merkmale und Ornamentik des Rokoko	89
7.2	Formensprache der Simeonskirche	92
7.3	Zusammenfassung	94
8	VERGLEICHENDE BETRACHTUNG	97
8.1	Trierer Bautätigkeit zwischen Nachgotik und Rokoko	97
8.1.1	Barock in Trier: Der Trierer Dom	100
8.1.2	Rokoko: St. Paulin und Kurfürstliches Palais	104
8.1.3	Zusammenfassung	112
8.2	Die Simeonskirche im kunst- und stadtgeschichtlichen Kontext	114
8.2.1	Barockisierung und Renovatio – Ein Begriffsexkurs	114
8.2.2	Modus und Formensprache der Simeonskirche im Kontext der Renovatio	116
8.2.3	Zusammenfassung	117
9	AUFTRAGS- UND IDEENGEBER	118
9.1	Johann Nikolaus v. Hontheim	118
9.2	Georg Christoph Neller	120
9.3	Die Simeonskirche zwischen Pragmatik und Programmatik	122
9.3.1	Deutungen der Heiligenreliefs im Zusammenhang mit St. Paulin	123
9.3.2	Modernisierung der Unterkirche 1759	124
10	ERGEBNISSE UND AUSBLICK	126
10.1	Bauabfolge und Umgestaltungspraxis	126
10.2	St. Simeon zwischen Renovatio und Rokoko	127
10.3	Zusammenfassung	128
11	ABKÜRZUNGEN, QUELLEN UND LITERATUR	131
11.1	Abkürzungen	131
11.2	Archivalien	131
11.3	Literatur	131
	TEXTDOKUMENTE	139
	Anhang Nr. 1 Extractus	139
	Anhang Nr. 2 Neller, Protocollum evacuationis	162
	Anhang Nr. 3 Müller, Von Sankt Simeon	166
	ABBILDUNGSNACHWEIS	172